



## Wenn Kinder von „Fremden“ angesprochen werden

### Handlungshilfen für Eltern -ZUR VORBEUGUNG-

Das Ansprechen eines Kindes stellt für sich alleine keine Straftat dar, kann aber bei den Betroffenen zu Besorgnis und Unsicherheit führen. Es passiert leider immer wieder, dass sich in diesem Zusammenhang harmlose Situationen verselbständigen und eine komplette Elternschaft in Aufruhr bringen. So werden nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder verunsichert. Bitte sprechen Sie die Polizei oder die Schule bzw. die KiTa an, wenn Sie sich Sorgen machen. Wenden Sie sich bitte nicht per WhatsApp, Facebook usw. an andere Eltern. Dies ist meist nicht hilfreich und bewirkt eine unkontrollierbare Dynamik. Überlassen Sie die Information der Schul- bzw. KiTa-Leitung oder der Polizei.

**Unsere Erfahrung zeigt, dass für aufgeklärte, informierte und selbstbewusste Kinder ein geringes Risiko besteht, Opfer zu werden. Ängstigen Sie Ihr Kind nicht, sondern geben Sie kindgerechte und sachliche Informationen und Verhaltenstipps:**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Gehe mit Freunden oder Klassenkameraden zusammen. Gemeinsam seid ihr stark und die Wege sind sicher.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Trete auf keinen Fall an ein Fahrzeug heran. Fragen von Autofahrern können von Erwachsenen beantwortet werden.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Benutze möglichst immer die gleichen Wege. So kennst du dich gut aus und weißt, wo du im Notfall Hilfe finden kannst.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Du kannst in Notfällen jederzeit über Handy den Polizeinotruf 110 anrufen. Dies ist ohne Guthaben möglich.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sage laut und deutlich, was du nicht willst. Habe auch Erwachsenen gegenüber den Mut zu sagen „Lassen Sie mich in Ruhe!“</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn dir auf dem Schulweg etwas verdächtig vorgekommen ist, solltest du es sofort deinen Lehrern und deinen Eltern erzählen.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mach auf dich aufmerksam, wenn du dich bedroht fühlst. Schrei laut und gehe direkt zu anderen Personen, um dir Hilfe zu holen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überlege mit deinen Eltern, in welchem Geschäft oder bei welchen bekannten Anschriften du auf dem Schulweg Hilfe im Notfall finden kannst.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keiner darf etwas von dir verlangen, was du nicht möchtest.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertraue deinem Bauchgefühl.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Weglaufen ist nicht feige.</li><li>• Schrei laut um Hilfe!</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Halte dich an Absprachen mit deinen Eltern und sei möglichst pünktlich, damit deine Eltern wissen, dass sie sich auf dich verlassen können und sich keine unnötigen Sorgen machen.</li></ul>